

„Was wirklich wirklich wichtig ist“

- Wertebildung -
vom 20.-21.9.2023

Damit Menschen demokratisch handeln können, brauchen sie den Blick auf und ein Verständnis für ihre Mitmenschen und ihr Umfeld. Eigene Werte müssen dazu hinterfragt und in einen Zusammenhang mit der Gesellschaft gesetzt werden.

So stellt sich die Frage, wie und ob es möglich ist, eine globale Welt zu gestalten, die in Frieden und Freiheit unterschiedliche Lebensmodelle zu zulassen? Was braucht es dazu? Und wie kann Frieden als Grundlage hergestellt werden?

Programmüberblick

1. Tag (20.9.2023)

- 08.00 h-09.30 h Einführung, Informationen über Seminarablauf, -konzept und Rahmenbedingungen des Seminars, Austausch von Erfahrungs- und Einstellungshintergründen, Ziele: Orientierung gewinnen, Erwartungshorizont klären
- 10.00 h-11.30 h Vorstellung und Kennenlernen und Einstieg in das Thema „Was wirklich wirklich wichtig ist“ – Vorbehalte, Bedenken, Blockaden und Chancen, Ziele: Thematische Annäherung, Abbau von Blockaden
- 12.00 h-12.50 h Mittagessen
- 12.50 h-14.20 h Was sind die wichtigsten Werte? - Diskussion und Debatte, Ziele: Diskussions- und Debattierkompetenz stärken, Bewusstwerdung von Werten
- 14.25 h-16.10 h Analyse von Werten in unserer Gesellschaft, persönliche Erfahrungen und Medienberichte, Ziele: Verständnis von gesellschaftlichen Zusammenhängen gewinnen
- 16.15 h-17.00 h Welche Rolle spielen soziale Kompetenzen in unserem Alltag? Ziele: Grundlagen sozialer und demokratischer Zusammenhänge

2. Tag (21.9.2023)

- 08.30 h-09.15 h Körpersprache als Analysemittel für Kompetenzen in der Arbeitswelt, Ziele: Differenzierung zwischen gesagten politischen Aussagen und tatsächlichen Absichten
- 09.30 h-10.15 h Selbstreflexion - Erarbeiten- was ist für mich wirklich wichtig? Ziele: Selbstreflexion und Ausrichtung von Werten
- 10.30 h-12.30 h Wie gelangt das wirklich Wichtige in meinen Alltag? Was kann ich dazu beitragen? Gruppenarbeit - Individuelle Förderung durch Peers - Unterstützerguppen, Auswertung der Gruppenarbeit, Ziele: Individuum und Gesellschaft in Zusammenhang setzen, Teamarbeit erfahren, Gemeinschaftserlebnisse
- 12.30 h Mittagessen
- 13.30 h-15.00 h Umsetzung in die Realität, Verbindlichkeiten schaffen, Ziele: Realitätsbezüge herstellen
- 15.30 h-17.00 h Seminauswertung
Mitteilung von Eindrücken und dem Gelernten, Reflexion des Seminars. kritische Auseinandersetzungen mit den Inhalten, dem Gelernten und den Erfahrungen des Seminars, Ziele: Auswertung, Feedbackkultur entwickeln, eigene Eindrücke äußern können

Veranstaltungsort

Martin Luther Haus, Minden

Leitung

Andreas Luckey

Kosten

Auf Anfrage

Anmeldung

Stätte der Begegnung e.V.

Veranstalter

Stätte der Begegnung e.V.

Institut für Bildung und Kommunikation

Arbeitskreis politische Bildung und Erziehung

Oeynhausener Straße 5

32602 Vlotho

Tel: 05733 9129-0

Fax: 05733 9129-15

E-Mail: info@staette.de www.staette.de

**Was wirklich wirklich
wichtig ist**

Wertebildung

30.08.2023 – 31.08.2023